

OLYMPUS
OM-2

TTL-Blitzfotografie

Die Perfektion
automatischer Belichtung



OLYMPUS

Texte und Bilder von
Franz Pangerl

Die Faszination einer neuen Blitztechnologie

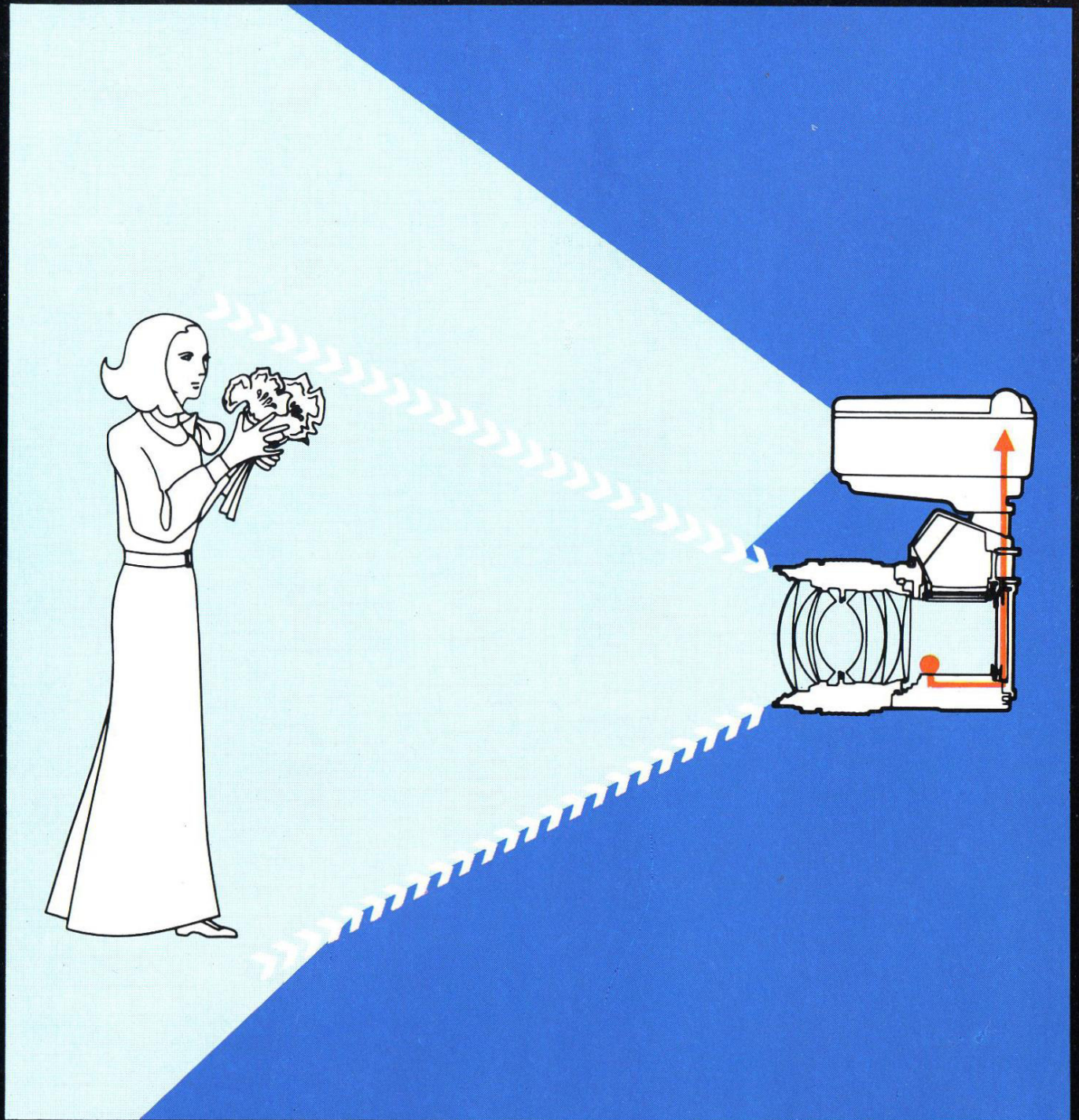
Die Spiegelreflex-Systemkamera Olympus OM-2 hat neue Maßstäbe für die moderne Kleinbildfotografie gesetzt. Ihre auto-dynamische Meßsteuerung, die das vom Objektiv auf die Filmfläche projizierte Motiv mißt und das Bild ohne Speicherung des Meßergebnisses – in Echtzeit also – belichtet, stellt vermutlich alles auf den Kopf, was Sie bisher über die Spiegelreflexfotografie wußten. Belichtungskontrolle während der Öffnungszeit des Verschlusses, vollautomatische Langzeitbelichtungen bis in den Mehrere-Minuten-Bereich, Steuerung der Bildfolge bei Motorserien über die Verschußzeit und damit ebenfalls auto-dynamisch: das allein ist schon faszinierend genug.

Es kommt aber noch besser: Die Olympus OM-2 ist auch die einzige 35-mm-Spiegelreflexkamera mit auto-dynamischer Steuerung des Lichts bei Blitzaufnahmen. In Verbindung mit dem Spezial-Elektronenblitzgerät Olympus Quick Auto 310 arbeiten ihre Lichtmeß-



zellen nämlich auf geniale Weise auch als Blitzsensoren, die den Kameracomputer steuern. Sie messen, bewerten und dosieren den Blitz vollautomatisch und unglaublich reaktionsschnell: von $1/40\,000$ bis $1/1000$ Sekunde Leuchtzeit. Deshalb sind mit der OM-2 Makroblitzaufnahmen aus wenigen Zentimetern Blitzabstand möglich. Und gestaltete Blitzaufnahmen mit völlig freizügiger Lichtführung. Und Blitzfotos mit manipulierbarer Schärfentiefe über den gesamten Blendenbereich des Objektivs. Und Aufnahmen mit bildwinkelrichtiger Blitzsteuerung. Und vollautomatische Mehrfachblitzaufnahmen. Und problemlose Blitzaufhellungen bei Tageslicht. Und die knopfdruck-einfache Fernzündung eines Zweitblitzgeräts.

Und, und, und: bitte informieren Sie sich auf den folgenden Seiten.



Olympus OM-2 & Quick Auto 310

Der Elektronenblitz – tausendstel-sekundenkurzer Lichtfunke aus der Gasentladungsröhre – hat die Fotografie von den Zufällen des Tageslichts und von den Scheinwerferparks im Studio unabhängig gemacht. Das Elektronenblitzgerät kennt keine Schlechtwetterpause, es ist stets parat und macht die Nacht zum Fototag.

Moderne Elektronenblitzgeräte leisten Faszinierendes: ihr Licht ist so hell wie Hunderte von Glühlampen; es ist schnell genug, um selbst flüchtigste Motive scharf abzubilden. Und es ist ein reines Licht für eine Farbwiedergabe, die der Natur entspricht.

Es gibt viele Elektronenblitzgeräte: zigarettenschachtelkleine Motivaufheller und Lichtriesen für den Reporter; billige Geradeausblitzer und teure Lichtjongleure; Geräte, deren Licht man berechnen muß und solche, in denen ein Computer bei der Lichtdosierung hilft.

Das Ideal moderner Elektronenblitzfotografie ist dann erreicht, wenn die

Blitzleuchtzeit von der Kamera gesteuert wird. Weil Blitzen dann ebenso problemlos, bequem und vielseitig wird, wie die automatische Tageslichtfotografie. In der Blitzfotografie mit der Spiegelreflexkamera Olympus OM-2 und dem Spezialblitzgerät Quick Auto 310 ist dieses Ideal der universellen Blitzautomatik Wirklichkeit geworden.

Basiskombination für den Direktblitz mit
TTL-Automatik:
Spezialblitzgerät Quick Auto 310 über
Zubehörschuh 2 im kabellosen Direkt-
kontakt zum Kamera-Computer der
Olympus OM-2.



Kombination zum indirekten Blitzen
(Bouncen) mit TTL-Automatik:
Quick Auto 310 über Zubehörschuh 2
und TTL-Autocord im Kabel-Direktkon-
takt zum Kamera-Computer der Olympus
OM-2, verbunden mit Kammerschiene
und Bounce-Griff.



Kombination für entfesseltes Blitzen mit
TTL-Automatik:
Entfesselter Quick Auto 310 über Zube-
hörschuh 2 und TTL-Autocord im Kabel-
Direktkontakt zum Kamera-Computer
der Olympus OM-2.



Kombinationen für Makro-Blitzaufnahmen mit TTL-Automatik:

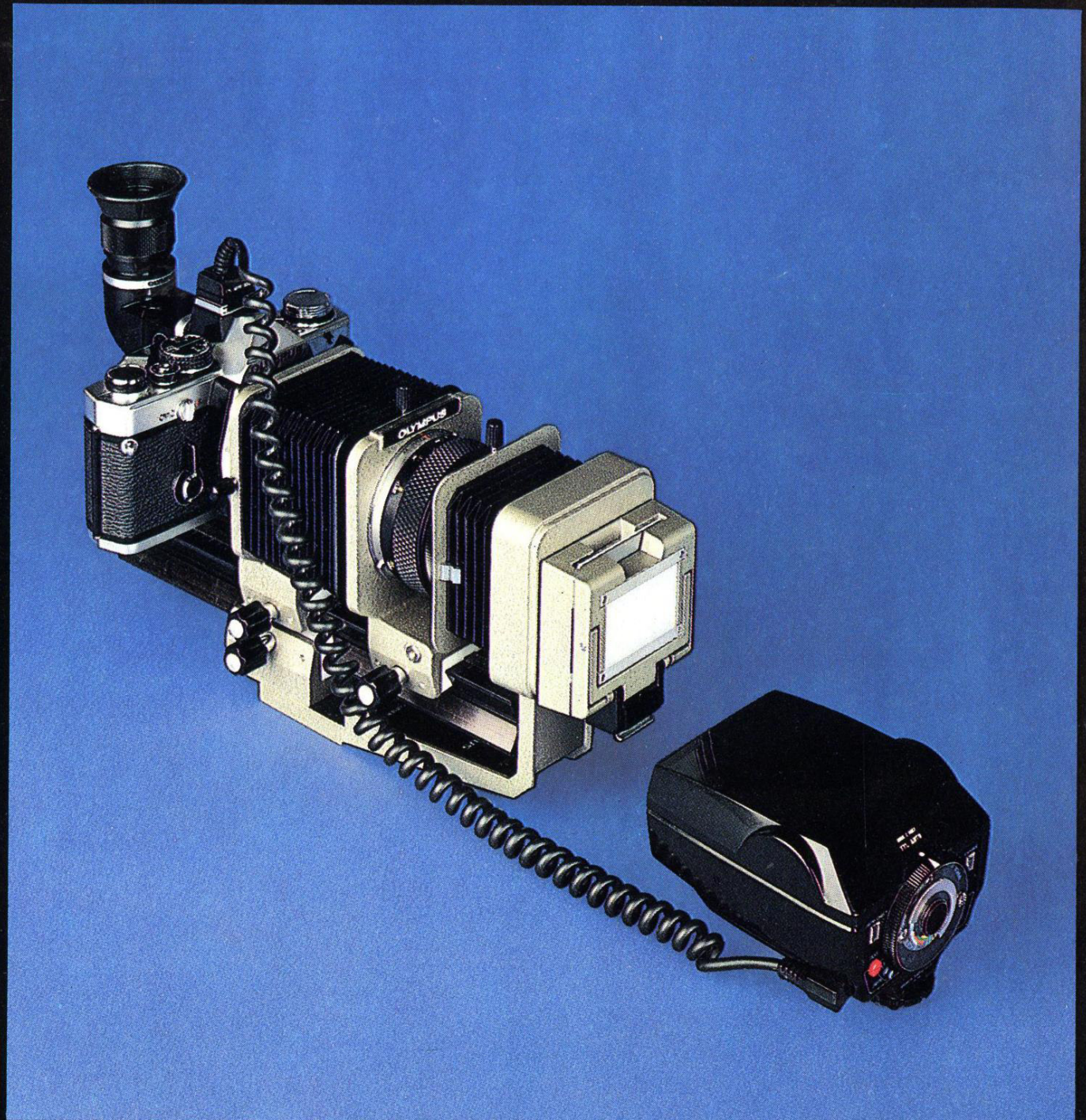
1) Die ideale, zugleich auch einfachste Makro-Blitzkombination:

Quick Auto 310 über TTL-Autocord und Zubehörschuh 2 im Direktkontakt zum Kamera-Computer. Bei einer Objektiv-Bestückung mit dem Zuiko-Auto-Makro 1 : 3,5/50 mm und Zwischenring 25 wird ein Abbildungsmaßstab von 1 : 1 ohne Balgengerät erreicht.

2) Beispiel einer professionellen Makro-Blitzkombination für höchste Ansprüche (Abbildung): Olympus OM-2 mit Balgengerät, Zuiko-Makroobjektiv, Vari-Winkelsucher, Motor-Drive 1 und 250er-Filmrückwand 1, aufgesetzt auf Makrofotostativ VST-1, über TTL-Autocord und Zubehörschuh 2 im Kabel-Direktkontakt zwischen entfesseltem Quick Auto 310 und dem Kamera-Computer.



Kombination zum Diakopieren mit TTL-
Blitzautomatik:
Olympus OM-2 mit Vari-Winkelsucher,
Balgengerät, Zuiko-Makroobjektiv und
Diakopiervorsatz, über TTL-Autocord
und Zubehörschuh 2 im Kabel-Direkt-
kontakt zwischen entfesseltem Quick
Auto 310 und dem Kamera-Computer.





In den Aufsteckschuh der Kamera geschoben und verriegelt, bilden OM-2 und Quick Auto 310 eine kompakte Aufnahmeeinheit für unkomplizierte Blitzfotos mit direkter Beleuchtung des Motivs. Am Bounce-Griff wird der Quick Auto 310 zum Weichstrahler, der sein Licht sanft streuend von der Zimmerdecke oder anderen Reflektionsflächen zurückwirft.

Und am „TTL-Autocord“ wird er zum Allroundblitz. Dieses 0,6 m lange Automatik kabel, das sich bis auf Armlänge ausziehen läßt, ist das Geheimnis der entfesselten Blitzfotografie mit OM-2 und Quick Auto 310. Es stellt die frei bewegliche Synchronverbindung zwischen dem Blitzgerät und der Kameraelektronik her: seitlich hochgehalten, strahlt der Blitz aus einer Richtung, aus der sonst die Sonne aufs Motiv scheint; gegen Decke oder Wand gerichtet, leuchtet er weich bis in die Tiefen des Motivs; von unten oder oben geführt, schafft er dramatische Beleuchtungseffekte; aus einer

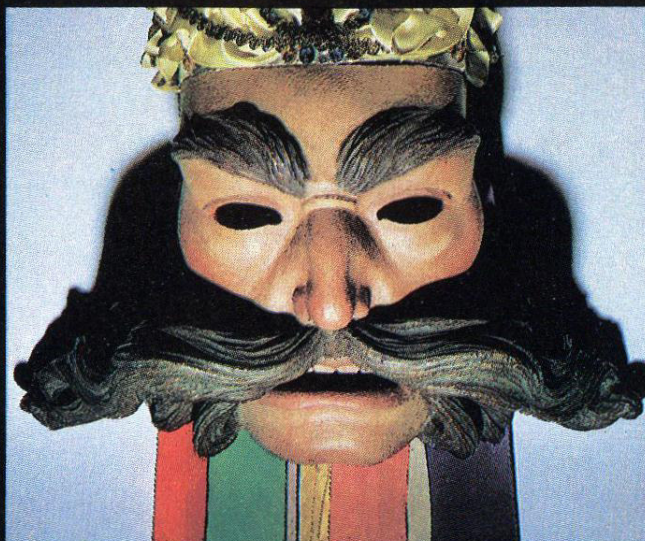
Entfesselt blitzen - auto-dynamisch

Porträtfotografie mit dem „entfesselten“ Olympus Quick Auto 310: Licht von steil oben modelliert markante Gesichtszüge ...



Handbreit Abstand auf das Motiv gerichtet, wird er zum superschnellen Makroblitz; vor den Diakopiervorsatz des Balgengerätes gehalten, macht er problemlose Diakopien möglich.

Bestimmt haben Sie, lieber Fotograf, schon mit Elektronenblitzgeräten fotografiert. Deshalb fragen wir Sie: wo sonst wird Ihnen eine Blitzautomatik geboten, die so vielseitig ist wie die autodynamische Blitzsteuerung der OM-2: Die freie, stufenlose Wahl der Objektiveblende macht Sie unabhängig von den in der konventionellen Computerblitzfotografie festgelegten, über die erreichbare Schärfentiefe entscheidenden Computer-Arbeitsblenden. Und die Messung des Lichts auf dem Film macht Sie unabhängig von internen oder externen Blitzsensoren. Woher das Blitzlicht auch immer kommt, aus welcher Entfernung und um wie viele Ecken herum es auf das Motiv trifft: die OM-2 mißt und steuert es exakt und vollautomatisch.



... Licht von unten verleiht dem Porträt einen dämonischen Ausdruck ...



... Streiflicht von der Seite fasziniert durch den starken Helldunkel-Kontrast.



Blitzautomatik in der Makrofotografie

Wußten Sie schon, daß die Olympus OM-2 auch eine perfekte Makroblitzkamera ist? Mit dem Quick Auto 310 an der OM-2 wird nämlich erstmals ein Praktikertraum wahr: mit dem Blitzgerät – ohne umständliche Rechenkunststücke – so nahe an das Motiv heranzugehen, wie Sie das mit der Kamera tun. Das ist möglich, weil die Silizium-Meßzellen in der OM-2 so unglaublich schnell reagieren, daß sie sogar noch den aus 7 bis 10 Zentimeter Entfernung abgeschossenen, 1/40000 Sekunde schnellen Lichtblitz des Quick Auto 310 messen können. Und den Blitz abschalten, wenn die Belichtung stimmt.

In der vollautomatischen Makroblitzfotografie wird der Quick Auto 310 „entfesselt“ eingesetzt: am Kamerasynchronkabel „TTL-Autocord“, das völlige Freizügigkeit der Lichtführung erlaubt. Licht von vorn, wenn unruhiger Bildhintergrund im Dunkel bleiben soll; Licht von der Seite, um das Nahmotiv plastisch abzubilden; Gegenlicht für leuchtende,

Makroblitzen mit freier Lichtführung: Vorderlicht bringt die Farben am schönsten ...



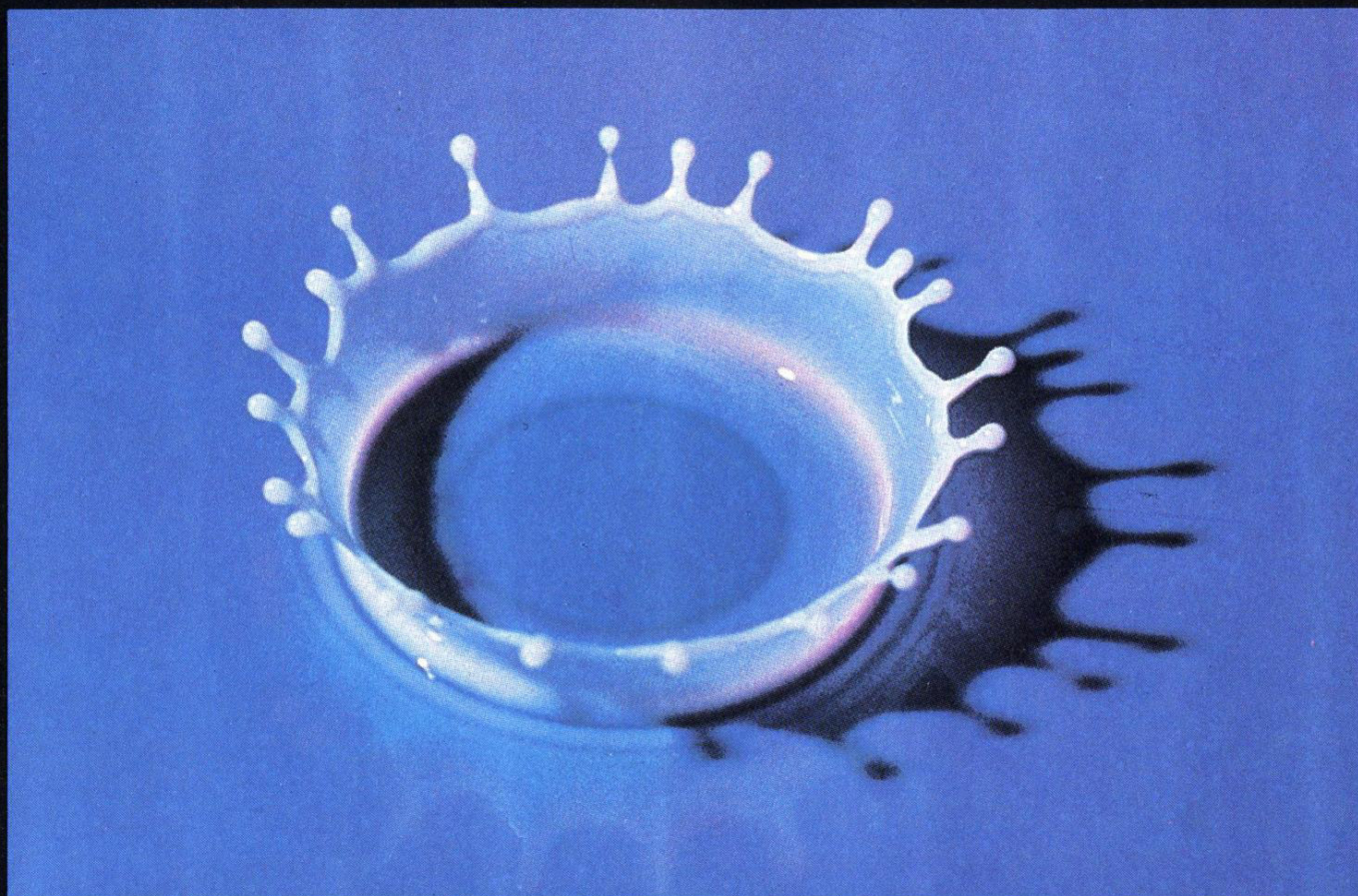
... Gegenlicht modelliert die Konturen des Motivs, bringt glitzerndes Leben ins Bild.

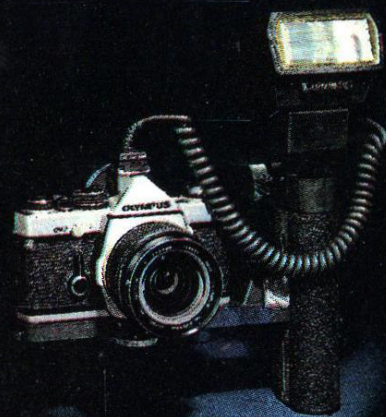


flimmernde Konturen; Licht von steil oben oder von unten: erstmals ist die Blitzfotografie im Makrobereich so sicher und bequem wie die Makrofotografie bei Tageslicht. Allein darum ist der Besitzer einer OM-2 zu beneiden. Die Tatsache aber, daß die Olympus-exklusive auto-dynamische Makroblitzsteuerung auch alle Möglichkeiten zur Bildgestaltung mit Licht bietet – diese Tatsache ist schlicht sensationell.

Mit der OM-2 und dem Quick Auto 310 können Sie sich voll auf Ihr Makromotiv konzentrieren. Auf die punktgenaue Schärfe und die ideale Komposition. Die richtige Belichtung dagegen, die in der konventionellen Makrofotografie so mühsam berechenbare – sie braucht den Fotografen mit der OM-2 nicht mehr zu kümmern. Wenn das kein Fortschritt ist!

Makroblitzen mit Ultrakurzzeiteffekt: Die $\frac{1}{40000}$ Sekunde Leuchtzeit des Quick Auto 310 gibt den Aufprall des Tropfens in allen Einzelheiten wieder.





Bildwinkelrichtige Blitz-Meßsteuerung

Auch das ist Olympus-exklusiv und nur mit der OM-2 möglich, die das „Blitzbild“ des Motivs auf dem Film mißt: die exakte Blitzkontrolle – unabhängig von der Brennweite des Objektivs in der Kamera.

Bei konventionellen Computerblitzgeräten hat der Lichtmeßsensor meist einen Meßwinkel zwischen 20 und 30 Grad, der sich nicht verändern läßt. Das bedeutet, daß sich – vor allem bei stark kontrastierendem Hintergrund – die wichtigste Motivpartie beim Blitzen stets in der Bildmitte befinden muß, wenn sie richtig gemessen und belichtet werden soll. Das engt die Bildgestaltung im Vergleich zur Tageslichtfotografie natürlich sehr ein.

Nicht so mit OM-2 und Quick Auto 310: Hier entspricht der Lichtmeßwinkel stets dem Bildwinkel des Objektivs in der Kamera, die Messung auf der Filmfläche erfaßt das gesamte vom Objektiv abgebildete Motiv und damit auch Details, die vom Sensor konventioneller Computer-

Blitzsteuerung mit dem Quick Auto 310: in Position „Normal-Automatik“ mißt der Sensor im Blitzgerät zwischen den Engeln hindurch und steuert den Blitz auf den Hintergrund.



blitzgeräte „übersehen“ werden: interessante Vordergrunddetails am Bildrand bei Weitwinkelaufnahmen zum Beispiel. Oder Wichtiges, das man mit dem Teleobjektiv aus einer die Messung störenden Umgebung herausholt: der aus einer Personengruppe herausgeblitzte Kopf, die kleine Hauptsache vor sehr hellem oder sehr dunklem Hintergrund.

Bedenken Sie bitte, daß diese bildwinkelrichtige Blitzautomatik auch dann funktioniert, wenn Sie den Quick Auto 310 „entfesselt“ einsetzen: gegen Decke, Wand oder eine andere lichtreflektierende Fläche gerichtet, um eine sehr weiche Bildausleuchtung zu erhalten.

Kennen Sie eine andere Kamera als die OM-2, mit der die gestaltende Blitzfotografie derart problemlos-sicher beherrscht wird?

In Position „TTL-Automatik“ dagegen mißt die Kamera-Elektronik das vom Film reflektierte Blitzmotiv. Bildwinkelrichtig, mit exakter Belichtung der Engel am Bildrand.





Mehrfachblitzen - vollautomatisch

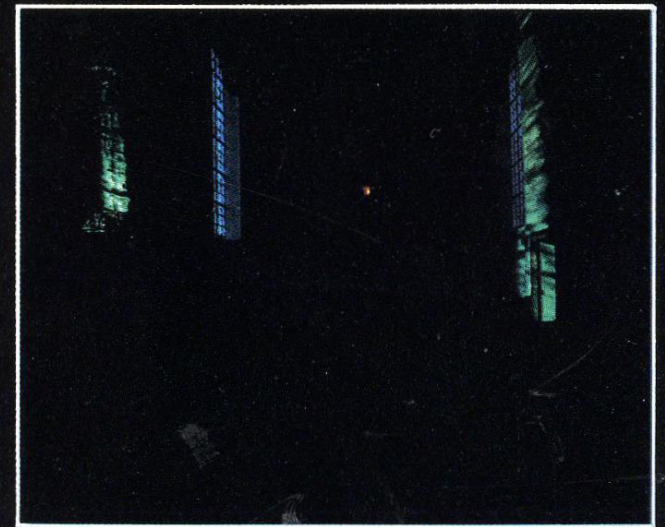
Die unglaubliche Raffinesse der auto-dynamischen Blitzsteuerung mit OM-2 und Quick Auto 310 zeigt sich auch dann, wenn Sie die Lichtleistung des Blitzgeräts steigern möchten, um zum Beispiel große Räume auszuleuchten oder Lichteffekte in nächtliche Landschaften zu zaubern. Das ist möglich, wenn Sie – bei geöffnetem Karneraverschluß – mehrere Blitze ins Bild schießen.

Mit konventionellen Kameras und Blitzgeräten müssen Sie dazu eine ziemlich umständliche Leitzahlrechnung aufstellen, da die Lichtleistung des Blitzgeräts pro zusätzlichem Blitz mit dem Faktor 1,4 zu multiplizieren ist.

Nur die Olympus OM-2 macht auch Mehrfachblitzaufnahmen zu einem automatischen Vergnügen: Sie stellen die Kamera einfach aufs Stativ, drücken auf den Auslöser und blitzen drauflos, bis die Automatik den Verschuß wieder schließt. Hier zeigt sich die Olympus-exklusive auto-dynamische Blitzsteuerung von einer faszinierenden Seite: Blitz für Blitz,



Vollautomatische Mehrfachblitzfotografie: Belichtungszeit 295 Sekunden, 14 Blitze gleichmäßig verteilt in den Raum geschossen.



Und das ist der gleiche Kirchenraum, ohne Blitz fotografiert: tiefes Dämmerblau, 21 Minuten Belichtungszeit.

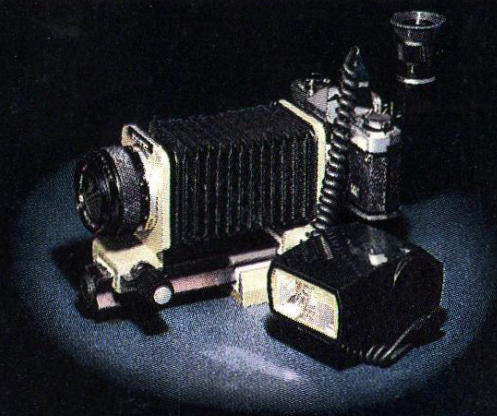
Automatische Dämmerungsfotografie mit Mehrfachblitz. 120 Sekunden Belichtungszeit, zehn Blitze auf Kapelle und Baum: so manipuliert man die Natur. Mit einfachsten Mitteln.

wie er tausendstelsekundenkurz von der Filmschicht reflektiert wird, wird von der Kameraelektronik registriert, gemessen und bewertet. Und wenn die zur richtigen Belichtung erforderliche Gesamthelligkeit erreicht ist, dann gibt die Elektronik den Verschuß-zu-Befehl.

Beim Mehrfachblitzen wird der Quick Auto 310 vollständig von der Kamera getrennt und von Hand ausgelöst. Die kürzeste Blitzfolge ist dabei etwa 6 Sekunden (mit Bounce-Griff) bis etwa 9 Sekunden (Blitzgerät allein). Mehrfachblitzen ist also ein Hobby, dem man in der Dämmerung oder nachts frönt.

Und noch etwas: Nur mit der Mehrfachblitztechnik können Sie auch Extremweitwinkelfotos randhell ausleuchten. Wenn Sie einige Blitze auch in die Bildecken schießen.





Die »Fehlbelichtungs- verhinderungs- schaltung« und andere Blitz-Finessen der OM-2

Die automatische Blitzsteuerung in der OM-2 reagiert ungeheuer schnell: auf den „nur“ 1/1000 Sekunde schnellen Blitz, den der Quick Auto 310 bei größeren Aufnahmeentfernungen und/oder kleiner Aufnahmeblende abstrahlt. Und auf den ultrakurzen Vierzigtausendstelsekunden-Blitz, der sich durch die automatische Steuerung der Lichtmenge im Nahbereich ergibt. Die Blitzsteuerung der OM-2 reagiert außerdem faszinierend dynamisch: wenn der Film mehr Licht bekommt (weil der Blitzabstand verkürzt wird) und sein Belichtungs-Soll dadurch früher als vorgesehen erreicht, dann wird der Blitz vorzeitig unterbrochen und der Verschuß geschlossen. Und wenn das Motiv einmal zu wenig Blitzlicht bekommt, dann bleibt der Verschuß geöffnet und die Elektronik in der Kamera holt sich noch so viel Raumlicht dazu, bis die Belichtung stimmt.

Das grenzt fast an Zauberei, nicht wahr? Damit wird nämlich eines erreicht: ganz gleich, ob Ihr Motiv nun genügend

Blitzlicht bekommt oder versehentlich zu wenig – es wird immer richtig belichtet.

Eine zweite Finesse der OM-2 ist eine automatische Blitzsperre, die dann wirksam wird, wenn aus Versehen eine kürzere Verschußzeit als die zur Synchronisation des Quick Auto 310 mindestens erforderliche 1/60 Sekunde abläuft. In diesem Fall zündet der Blitz nicht. Es wird also automatisch verhindert, daß der Blitz nur einen Teil des Films belichtet, wie das bei anderen Schlitzverschußkameras der Fall ist, deren Synchronisationsgrenze unterschritten wird. Der Verschuß in der OM-2 läuft dagegen auch bei Blitzsperre ab. Ob Blitzlicht oder Ersatz-Tageslicht (mit dem die Kamera dann die Aufnahme belichtet): Sie bekommen auch hier ein richtig belichtetes Bild.



Die Olympus-exklusive „Fehlbelichtungsverhinderungsschaltung“ beim Blitzen: Aus 10 cm Abstand geblitzt, ist die Münze richtig belichtet. Vollautomatisch, versteht sich.



... aus 80 cm Abstand dagegen reflektiert die Münze nur noch einen Bruchteil des Blitzlichts. Um dennoch ein richtig belichtetes Bild zu machen, hielt die Elektronik der OM-2 den Verschuß 18 Sekunden lang offen und holte sich Raumlicht hinzu (kenntlich am Gelbstich).



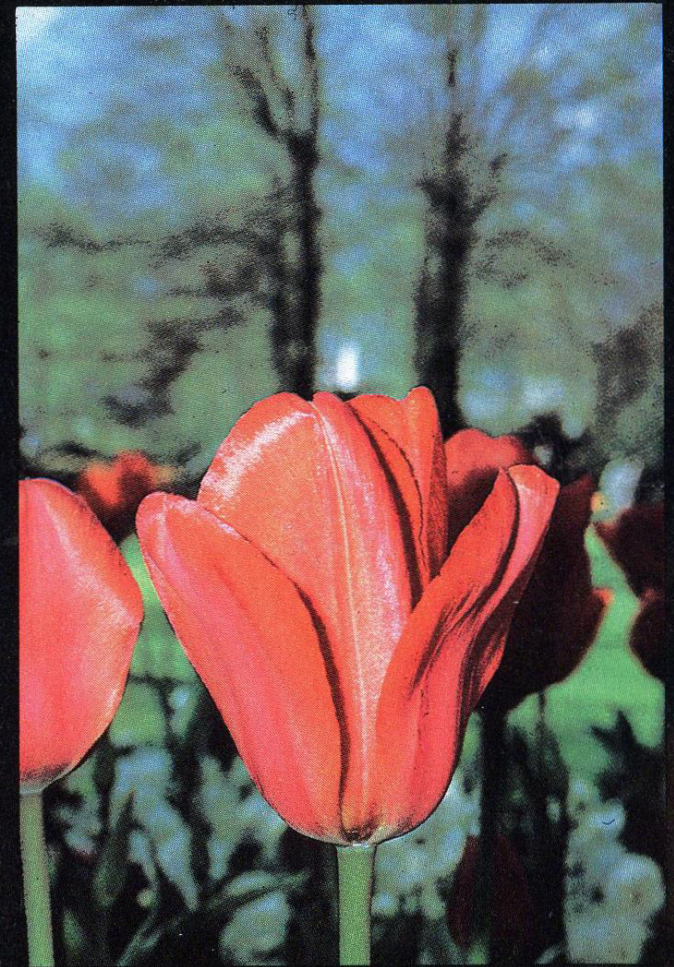
Die auto-dynamische
Blitzsteuerung der OM-2

auch beim Aufhellblitzen...

Obwohl die auto-dynamische Blitzsteuerung der OM-2 das gesamte Bildfeld in die Blitzbelichtungsmessung einbezieht, sind automatisch belichtete Tageslichtaufnahmen mit Blitzaufhellung des Vordergrundes möglich. Und zwar dann, wenn der aufzuhellende Vordergrund einen großen Teil des Bildfeldes ausfüllt. In diesem Fall bestimmt nämlich der Vordergrund die Belichtung. Wenn Sie also, an einem trüben Tag zum Beispiel, jemandem ein sonniges Lächeln ins Gesicht zaubern möchten – OM-2 und Quick Auto 310 machen es auf Knopfdruck möglich.

Genügend großes Vordergrundmotiv vorausgesetzt, steuert die Elektronik der OM-2 auch Blitzaufhellungen vollautomatisch.

Links: im Schatten zeigen Tulpen nur ihre Kontur, aber keine Einzelheiten. Rechts: ohne die Ferne zu verändern, zaubert der Blitz buntes Leben in den Vordergrund.





...und beim Blitzen mit Fernzündung

Im Abschnitt „Mehrfachblitzen – voll-automatisch“ haben wir Ihnen erläutert, wie man mit der Mehrfachblitztechnik die Lichtleistung des Olympus Quick Auto 310 steigern kann. Sollte der Mehrfachblitz zur Tiefenausleuchtung einmal nicht anwendbar sein (weil es zu hell ist, um den Kameraverschluß lange genug geöffnet zu halten), dann können Sie auch mit zwei Blitzgeräten arbeiten: ein Quick Auto 310 an der Kamera beleuchtet den Vordergrund, ein zweiter ist in einiger Entfernung platziert und beleuchtet den Hintergrund. Damit sich dabei keine Verbindungskabel durchs Bild schlängeln, wird der Zweitblitz auf einen handelsüblichen „Blitz-Sklaven“ gesetzt, der den Zweitblitz auslöst, wenn sein Meßauge vom Lichtblitz des Hauptblitzes getroffen wird. Auch bei dieser Profi-Blitztechnik steuert die OM-2 die Blitzbelichtung voll-automatisch.



Technische Hauptdaten

Typ: Spezialblitzgerät für die Betriebsarten: manuell, Normalautomatik und TTL-Automatik.

Leitzahl: 34 bei 21 DIN/ASA 100.

Leuchtwinkel: 50° senkrecht, 80° waage-recht.

Blitzdauer: 1/40000 – 1/1000 Sekunde.

Blitzzahl: Über 120 bei Volleistung mit Alkali-Manganbatterien.

Blitzfolge: Entfernungsabhängig von 0,2–3 Sek. bei Automatik (Alkali-Mangan).

Farbtemperatur: 5800 K.

TTL-AUTOMATIK

Blendeneinstellung: Übereinstimmend mit Blendeneinstellung des Kameraobjektivs.

Meßwinkel der Kamerasensoren: entspricht dem Bildwinkel des Kameraobjektivs.

Blitz-Reichweite: Abhängig von der Filmempfindlichkeit zwischen ca. 7 cm bis ca. 85 m mit 15–33 DIN-Filmen (ASA 25–1600).

TTL-Computerkontrolle: Flackerleuchte.

Indirekt-Blitz: Mit Bounce-Griff und TTL-Autocord 0,6 m.

Blitz entfesselt: Mit TTL-Autocord 0,6 m.

NORMALAUTOMATIK

Arbeitsblenden: Wahlweise Blende 4–5,6 oder 8 bei 21 DIN/ASA 100.

Meßwinkel des Sensors: ca. 20°.

Arbeitsbereich: ca. 0,5–8,5 m (21 DIN/ASA 100).

Computerkontrolle: Neon-Flackerleuchte.

Indirekt-Blitz: Mit Bounce-Griff, Synchronkabel und externem Sensor.

MANUELL

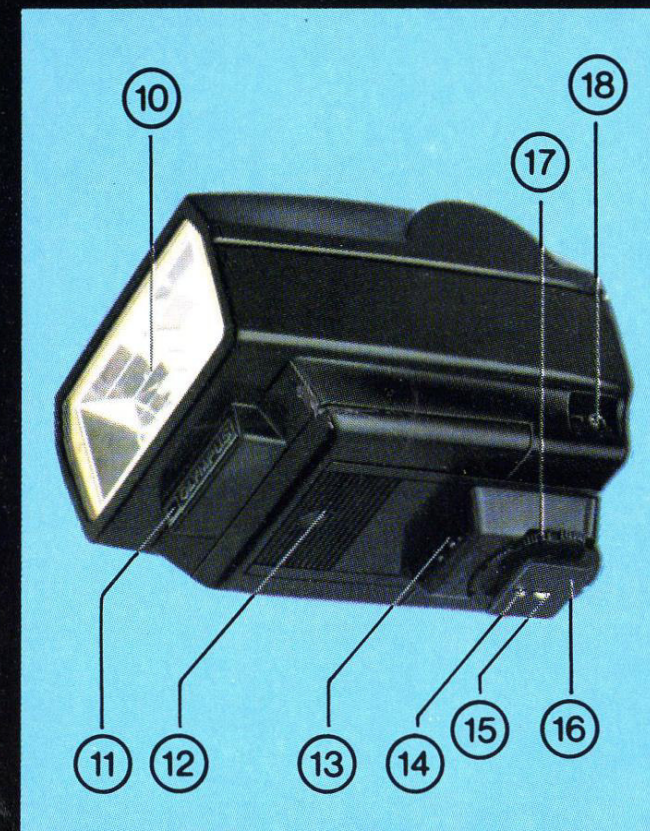
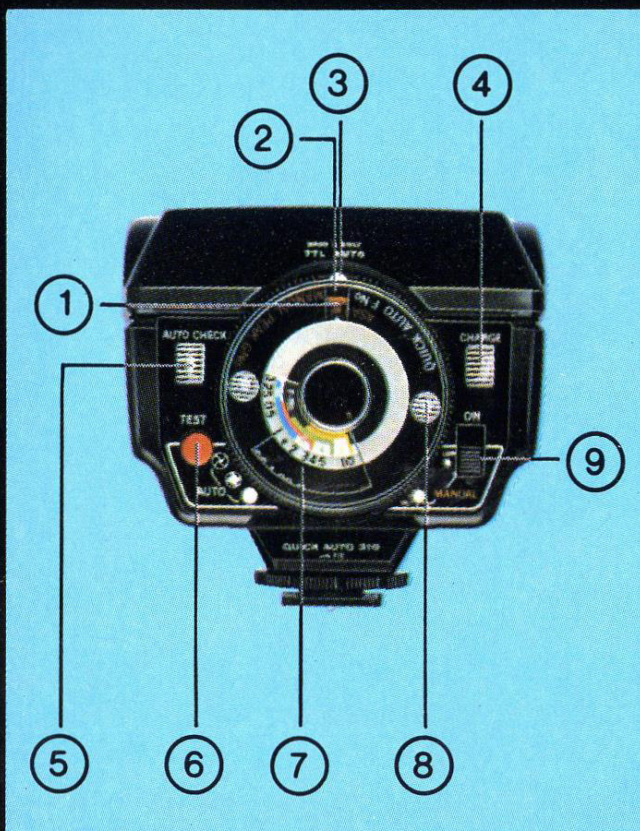
Leitzahlen: 34 bei Vollenergie, 17 bei Teilenergie (21 DIN/ASA 100).

Stromquellen (keine NiCd-Batterien): Im Gerät: Vier 1,5 V-Mignonbatterien. Im Bounce-Griff: Vier 1,5 V-Babyzellen. Netzanschlußgerät.

Maße und Gewicht: 99 x 80 x 73 mm, 330 g (ohne Batterien).

- 1 Sichtfenster für Filmempfindlichkeits-Einstellung
- 2 Anzeige für Normalautomatik-Blende/Leitzahl bei Manuell
- 3 Wählscheiben-Index für TTL-Automatik/Normalautomatik/manuell
- 4 Bereitschafts-/Ladelampe
- 5 Computer-Kontrolllampe
- 6 Testblitzauslöser
- 7 Entfernungsskala-Sichtfenster
- 8 Riffelknopf der Filmempfindlichkeits-Einstellscheibe

- 9 Ein-/Ausschalter
- 10 Frontscheibe
- 11 Sensor für Normalautomatik
- 12 Batteriefachdeckel
- 13 Buchse für externe Stromquelle
- 14 Kontakt für TTL-Automatik
- 15 Mittenkontakt
- 16 Mittenkontakt-Aufsteckfuß
- 17 Arretierungsring
- 18 Synchronkabel-Anschlußbuchse



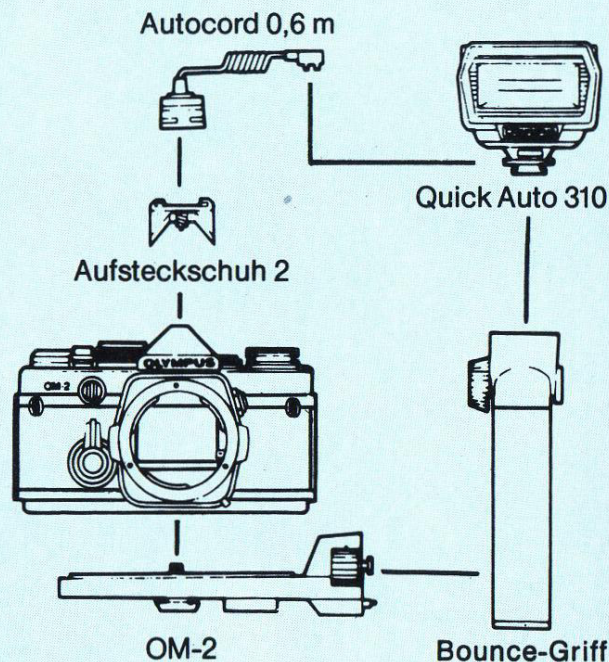
Grundkombination für auto-dynamische Meßsteuerung beim Direkt-Blitz

Bei der am häufigsten angewendeten Methode wird der Quick Auto 310 über den Aufsteckschuh 2 unmittelbar auf die OM-2 aufgesetzt. In dieser Verbindung besteht, wie auch bei den folgenden Kombinationen, ein direkter Kontakt zum Prozeßrechner der Kamera. Dabei werden durch die speicherlose Funktion der OM-2 erstmals Kamera-Meßzellen im TTL-Verfahren als Blitzsensoren zu einer auto-dynamisch meßgesteuerten Lichtmengenabgabe genutzt.



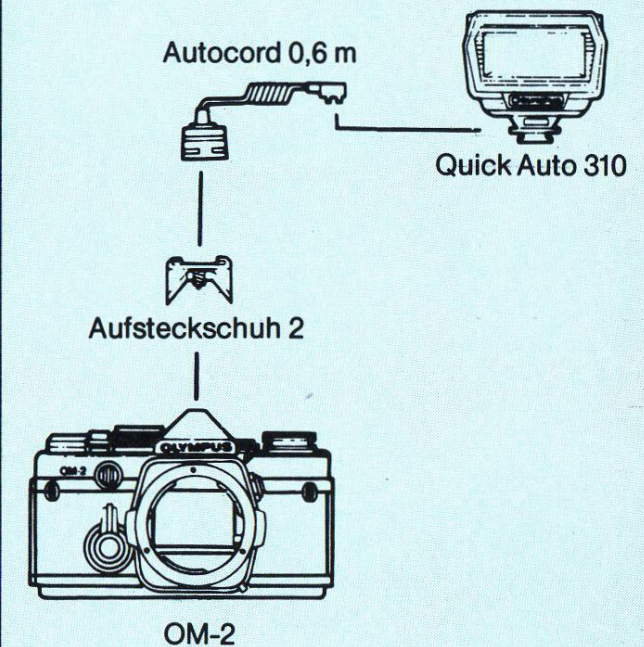
Kombination für auto-dynamische Meßsteuerung beim Indirekt-Blitz

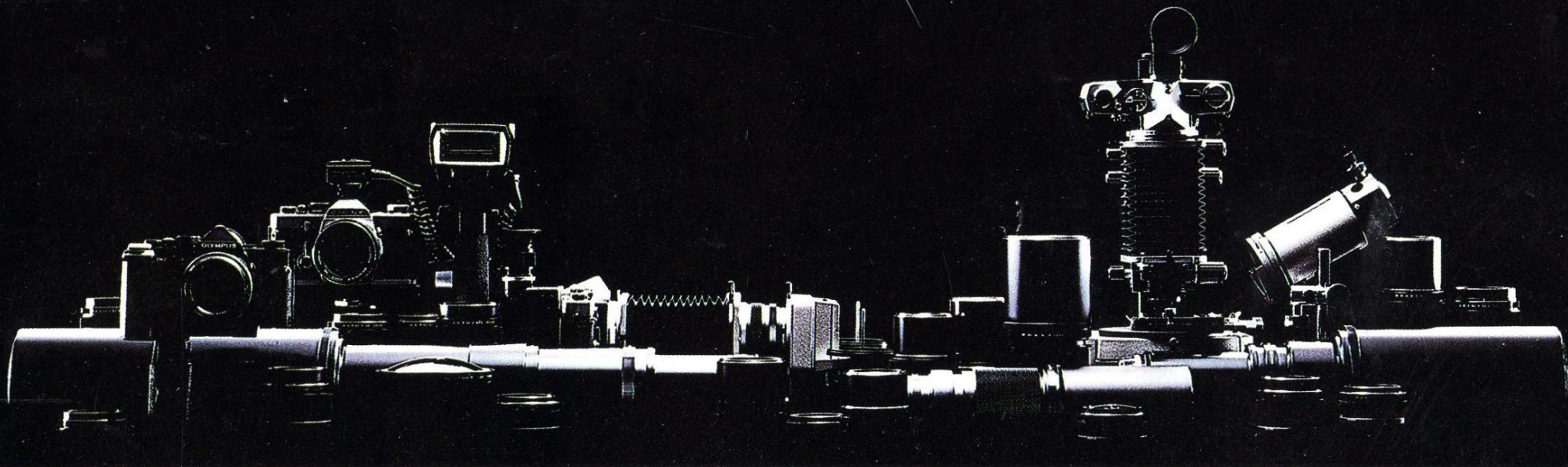
Die einzigartige Überlegenheit der kamera-seitigen TTL-Blitzsteuerung wird deutlich beim Indirekt-Blitz, der bislang viel Erfahrung oder externe Sensoren erforderte, während die OM-2 die Lichtmenge des Quick Auto 310 problemlos-sicher zur perfekten Belichtung steuert. Zu dieser Kombination gehören ferner: Aufsteckschuh 2, TTL-Autocord und Bounce-Griff, in dem 4 zusätzliche Batterien die Blitzleistung erhöhen.



Kombination für auto-dynamische Meßsteuerung bei entfesseltem Blitz

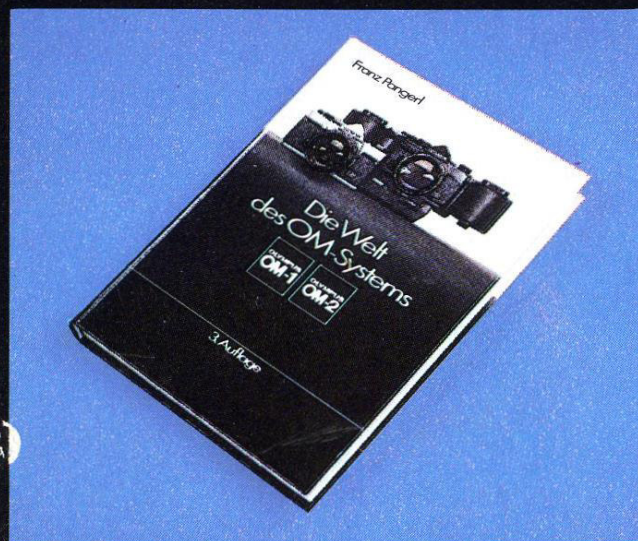
Die alles revolutionierende TTL-Blitztechnik offenbart Möglichkeiten, die professionellen Kenntnissen vorbehalten waren. Was Perfektionisten erträumten, wird für engagierte Amateure jetzt zum problemlosen Vergnügen. Die gestaltende Blitzfotografie, Domäne für Nah- und Makrobereiche oder für faszinierende Beleuchtungseffekte. Aufsteckschuh 2 und TTL-Autocord bilden Bindeglied zwischen frei gehaltenem Blitzgerät und Kamera. Mehrfachblitzen: ohne TTL-Autocord mit vollständig von der Kamera getrenntem Blitzgerät bei manueller Blitzauslösung über den TEST-Knopf.





Text und Bilder dieser Informationsschrift stammen auszugsweise aus dem Buch „Die Welt des OM-Systems“ von Franz Pangerl, jetzt in 3. Auflage mit erweitertem Inhalt erschienen.

Die Faszination der OM-Technik, die unbegrenzten Möglichkeiten der Bildgestaltung mit einem der kultivierten-



sten Kamerasysteme unserer Zeit sind Thema dieses Buches.

Es ist Fach- und Motivbuch zugleich, reich gefüllt mit Expertentips für die souveräne Beherrschung der Technik und für die Wahl der motivgerechten Ausrüstung. Sowie mit Ratschlägen zum Nachmachen aus allen Bereichen der OM-Fotografie.

OLYMPUS

Olympus Optical Co. (Europa) GmbH.
 Produktgruppe Foto, Postfach 10 49 08, 2000 Hamburg 1
 Schweiz: R. Bopp AG., Postfach 104, 8064 Zürich
 Österreich: Goëss & Co., Rennweg 2, 1030 Wien 3